

Antrag der SPD-Fraktion:

Mindestens 2mal pro Jahr soll eine „Stunde des Bürgers“ veranstaltet werden.

Dafür machen wir folgenden Konzeptvorschlag:

Ort und Zeit werden jeweils rechtzeitig in geeigneter Form den Bürgern bekannt gemacht.

In der „Stunde des Bürgers“ soll diesen Gelegenheit gegeben werden, sich über Gemeindeangelegenheiten, zu informieren und/oder dazu ihre Meinung zu äußern.

Hierzu machen wir folgenden Verfahrensvorschlag:

- a) Zunächst werden Fragen beantwortet, die zuvor (mündlich oder schriftlich auch per Internet) an die Verwaltung gerichtet wurden.
- b) Sollten im Vorwege nicht genügend Fragen gestellt werden oder bei besonderem Bedarf, kann die Verwaltung, nach Abstimmung mit der Politik, zu einem aktuellen Thema einen Vortrag halten.
- c) Danach werden spontane Fragen aus dem Publikum gestellt und soweit möglich auch beantwortet.
- d) Der Gesamtzeitrahmen sollte ca. 2 Stunden betragen.
- e) Die Fragen werden gemeinsam von Verwaltung und Politik beantwortet.

Wir bitten die Verwaltung hierzu einen konkreten Vorschlag zu erarbeiten.